

II- **2655** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

7. u. Gesetzgebungsperiode

16. Februar 1970

**1325/J**

### Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Meissl und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Inneres  
betreffend lange Wartezeiten bei der Erledigung von  
Paßanträgen.

Die schleppende Erledigung von Anträgen auf Ausstellung  
bzw. Verlängerung von Reisepässen war bereits in der  
Vergangenheit zu wiederholten Malen Gegenstand parlamen-  
tarischer Interpellationen. Bedauerlicherweise ist es  
mit Einsetzen der Reisesaison auch in diesem Jahr in den  
Wiener Paßämtern zu erheblichen Stauungen mit kaum mehr  
zumutbaren Wartezeiten gekommen, wovon besonders die  
bevölkerungsreichen Gemeindebezirke betroffen waren.

Wenn es auch richtig ist, daß der jeweils mit Beginn der  
warmen Jahreszeit entstehende Engpaß bezüglich der  
Erledigung von Paßanträgen durch frühzeitige Antragstellung -  
etwa schon im Jänner oder Februar - vermieden oder  
zumindest gemildert werden könnte, so gehen die von der  
betroffenen Bevölkerung mit Recht kritisierten langen Warte-  
zeiten doch zu einem erheblichen Teil auf Organisationsmängel  
bzw. fehlende Rationalisierung zurück.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Herrn Bundesminister für Inneres die

### Anfrage:

Was wird unternommen werden, um in Wien eine raschere  
und reibungslose Erledigung der Paßanträge künftig sicher-  
zustellen?